



Tamara Reiterer BSc, Ergotherapeutin

Bundesstraße 25 ♦ 8684 Spital am Semmering

0650 / 27 70 217

tamara_reiterer@yahoo.de

DVR: 4006970

Ergotherapeutisches Angebot für Patienten mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreis

Ergotherapie geht davon aus, dass Tätigsein ein menschliches Grundbedürfnis ist und heilende sowie gesunderhaltende Wirkung hat.

Ziele der Ergotherapie sind die größtmögliche Selbstständigkeit und Lebensqualität des Patienten im Alltag, d.h. in persönlichen Bereichen, im Haushalt, in Beruf und Freizeit.

Die Behandlung setzt dort an, wo Schwierigkeiten im Alltag entstehen. Neben der funktionellen Therapie, die darauf abzielt, Bewegungen wieder zu ermöglichen, sie zu trainieren und zu erhalten, zählt vor allem in der Rheumatologie, die Gelenkschutzberatung und die Versorgung mit Schienen und Hilfsmitteln zu den Schwerpunkten der ergotherapeutischen Tätigkeit.

Therapieschwerpunkte

Gelenkschutzberatung

Die Ergotherapeutin berät und unterstützt die Patientinnen, ihre Gelenke im Alltag schonend einzusetzen, um die Gelenkfunktion so lange wie möglich zu erhalten und Schmerzen zu reduzieren.

Selbsthilfetraining, Hilfsmittelberatung und Versorgung

Hier liegt der Schwerpunkt bei der Beratung in Alltagshilfen zur Prävention (zB Griffverdickungen, Flaschenöffner,...) sowie Hilfsmittel und Kompensationsstrategien die bestehende Funktionseinbußen ausgleichen können (zB Strumpfanzieher, Esshilfen,...). Weiters erhalten Sie Information bezüglich der Umgestaltung bzw. Anpassung des Wohnumfeldes und des Arbeitsplatzes.

Schienenversorgung

Schienen verhindern das Abgleiten von Gelenken, stabilisieren, können Fehlstellungen korrigieren, dienen der Schmerzreduktion und der Unterstützung der Handfunktion. Sie werden aus hitzeformbarem Material gefertigt, an die Handform des Patienten individuell angepasst und haben - je nach Bedarf - unterschiedliche Funktionen (Nachlagerungsschienen, Funktionsschienen,..).

Funktionelle Therapie

Neben dem allgemeinen Funktionstraining der oberen Extremität zur Erhaltung der Beweglichkeit, Schmerzreduktion und Einübung geeigneter Heimübungsprogramme, führt die Ergotherapie thermische Anwendung in Form von Paraffinbädern/Linsenbädern durch und berät bezüglich Kälteanwendungen und Wärmeanwendungen für Zuhause.

Der Bezug zum Alltag steht in der Ergotherapie besonders im Vordergrund, ebenso spielt das Erfolgserlebnis und die Motivation durch die praktische Tätigkeit eine tragende Rolle.

Quellen:

NÖ Zentrum für Rheumatologie, LK Weinviertel Stockerau, Broschüre „Tipps für den Alltag mit Rheuma“ Orlik R., Prim Dr. Leeb B., Ergotherapie in der Orthopädie, Traumatologie und Rheumatologie, Thieme Verlag, Stuttgart 2008